

|                                |        |      |    |
|--------------------------------|--------|------|----|
| Naturw. Beiträge Museum Dessau | Heft 5 | 1990 | 88 |
|--------------------------------|--------|------|----|

### Erneut Steinadler im Raum Dessau/Roßlau

Im genannten Gebiet wurden aus neuerer Zeit zwei Feststellungen des Steinadlers, *Aquila chrysaetos*, bekannt (HAMPE 1980, SCHUBERT 1982). Eine dritte gelang mir gemeinsam mit DIRK und ANTJE SCHWARZE am 23. 12. 1988 an der Elbe bei Buro (Strom-km 239,5 Kr. Roßlau). Als wir den Hochwasserwall überschritten, flog 50 m vor uns der Vogel vom Boden in Ufernähe ab und verschwand elbabwärts aus dem Gesichtskreis. Er fiel sofort durch schlankere Flügel und Schwanz gegenüber dem eher zu erwartenden Seeadler, *Haliaeetus albicilla*, auf. Der Schwanz war etwa so lang wie die Flügelbreite und deutlich abgerundet. Insgesamt wirkte die Oberseite dunkelbraun, nur die Gegend der Armdecken und Handschwingenwurzeln sowie der Schwanz oberhalb einer merkbaren breiten Endbinde waren geringfügig ins Dunkelgrau aufgehell. Der Schnabel erschien nicht so klobig wie beim Seeadler. Danach mußte es sich um einen mehrjährigen Vogel gehandelt haben.

#### Literatur

- HAMPE, H. (1980): Durchzug eines Steinadlers bei Dessau. — Apus 4, S. 140 bis 141.
- SCHUBERT, P. (1982): Beobachtungen des Steinadlers am südwestlichen Flämingrand. — Apus 5, S. 50–51.

Anschrift des Verfassers:

Eckart Schwarze  
Burgwallstraße 47  
O-4530 Roßlau